



Pflegefamilien

Liebe Pflegefamilie

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter im Jahr 2018 für Pflegefamilien im Kanton Solothurn zuzustellen.

Aktuelles

Das Recht am eigenen Bild – Auch für Pflegekinder

Jede Person hat unabhängig von urheberrechtlichen Überlegungen das Recht am eigenen Bild. Dieses Recht gilt auch für Pflegekinder. Genau wie bei Erwachsenen dürfen keine Bilder und Videos von Kindern veröffentlicht und verbreitet werden, wenn keine Einwilligung vorliegt. Für Sie als Pflegeeltern bedeutet dies, dass Sie für die Veröffentlichung von Fotos Ihrer Pflegekinder im Internet, in Zeitungen, in der Schule etc. eine Zustimmung der Erziehungsberechtigten benötigen. Falls Sie Jugendliche betreuen, empfehlen wir Ihnen, die Einwilligung sowohl von den Erziehungsberechtigten wie auch von den Jugendlichen selber einzuholen. Der Umgang mit Foto- und Videomaterial der Pflegekinder kann idealerweise im Pflegevertrag klar geregelt werden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass überhaupt keine Fotos der Pflegekinder gemacht werden sollten. Im Gegenteil, Irmela Wiemann, Psychologin und Familientherapeutin, empfiehlt Pflegeeltern Fotos im Sinne der Biografiearbeit zu machen. Fotoalben können den Pflegekindern helfen, die Geschehnisse ihres Lebens besser verstehen, einordnen und annehmen zu können.

Ich sehe was, was siehst du?

40 Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag

"Lerngelegenheiten für Kinder bis 4" ist ein Filmprojekt der Bildungsdirektion Zürich mit Partnerorganisationen.

Das Projekt will Eltern und weiteren Bezugspersonen zeigen, welche wertvollen Gelegenheiten der Alltag zum Lernen bietet und wie wichtig es ist, dass Kinder sie nutzen können. In den ersten Lebensjahren lernen Kinder so viel wie in keiner späteren Lebensphase. Der Alltag steckt voller Gelegenheiten, Neues zu entdecken.

Auf der Homepage www.kinder-4.ch können 40 Kurzfilme in 13 Sprachen abgespielt und heruntergeladen werden. Die 40 Kurzfilme veranschaulichen, was bei einer kindlichen Entdeckungsreise alles geschieht. Sie zeigen, dass Erleben, Entdecken, Spielen und Lernen für Kleinkinder eine Einheit bilden.

Interessierte Personen können zu jedem Film einen vertiefenden Fachkommentar lesen, der das Gezeigte reflektiert und pädagogisch einbettet.

Sucht Schweiz – neue Angebote

Pflegeeltern von Jugendlichen sind, wie alle Eltern, oft mit dem Thema Alkohol, Tabak, Drogen und Mediennutzung konfrontiert. Wenn Sie sich Sorgen machen oder Fragen haben, können Sie sich an die Stiftung Sucht Schweiz wenden.

Alle Angebote von Sucht Schweiz sind neu auf der Website <http://www.suchtschweiz.ch/eltern/> zusammengefasst:

- Beratungstelefon unter 0800 104 104
- Elternbriefe und elektronischer Eltern-Newsletter
- Leitfäden und Erziehungstipps zu verschiedenen Themen
- Facebook-Seite unter www.facebook.com/SuchtSchweiz - mehrmals pro Woche finden Sie Tipps für die Suchtprävention, Materialien oder Kommentare zu aktuellen Ereignissen

Hinweise für Pflegefamilien von MNA

Das Amt für soziale Sicherheit hat auf der Homepage die Informationen für Pflegeeltern von MNA (unbegleiteten minderjährigen Personen aus dem Asylbereich) aktualisiert. [Link](#)

Im Dokument "Kurzinformationen für MNA Pflegefamilien" finden Sie alle wichtigen Informationen und Antworten auf häufige Fragen. [Download](#)

Die Homepage www.traumatisierungen.migesplus.ch enthält Informationen zu Angeboten, Fachwissen, Weiterbildungen sowie Veranstaltungen zum Thema traumatisierte, junge Geflüchtete. Sie richtet sich an Fachpersonen und an Begleitpersonen von jungen Geflüchteten und ist somit auch für Pflegefamilien von MNA interessant.

Gesucht

Das Amt für soziale Sicherheit sucht neue Pflegefamilien für MNA oder Gastfamilien für volljährige junge Asylsuchende. Falls Sie selber interessiert sind, weitere Informationen wünschen oder eine Familie mit Interesse kennen, können Sie gerne mit uns in Kontakt treten.

Für Fragen zum Thema Pflegeeltern

Barbara Furrer
Fachexpertin Fachstelle Familien
und Generationen
Tel. 032 627 22 89
barbara.furrer@ddi.so.ch

Für Fragen zum Thema MNA

Severina Sigron
Fachmitarbeiterin Fachstelle Projekte
und Innovationen
Tel. 032 627 23 34
severina.sigron@ddi.so.ch

Bildungsangebote und Veranstaltungen

Fachstelle für Pflege- und Adoptivkinder Schweiz (PACH)

Die PACH bietet regelmässig Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Pflegeeltern und Pflegekinder an. Eine Übersicht über alle Angebote für Pflegeeltern und Daten finden Sie unter [diesem Link](#). Die Angebote für Pflegekinder und –jugendliche finden Sie [hier](#).

Die Veranstaltungen finden in der Regel in Zürich statt.

Angebote der Schweizerischen Fachstelle für Pflegefamilien

Die Fachstelle bietet Aus- und Weiterbildungen für Pflegefamilien in Olten an. Die Angebote richten sich an neue sowie erfahrene Pflegeeltern, die ältere Kinder oder Jugendliche betreuen. Die komplette Übersicht sowie Anmeldeöglichkeiten für alle Kurse finden Sie auf der Homepage: <http://www.fachstelle-pflegefamilie.ch/>

**Hinweis zu allen Weiterbildungen: Der Kanton Solothurn unterstützt Aus- und Weiterbildungen von Pflegeeltern finanziell (max. CHF 1'000.00 / Pflegefamilie / 2 Jahre).
Detailinformationen finden Sie auf unserem [Merkblatt](#).**

Für Kindertagesstätten und Tagesfamilien verschicken wir je separate Newsletter, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zustellen.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie im Spätsommer 2018. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine warme und sonnige Sommerzeit.



**Amt für soziale Sicherheit
Soziale Förderung und Generationen
Fachstelle Familie und Generationen
Ambassadorshof/Riedholzplatz 3
4509 Solothurn**